

Medieninformation

Repräsentative Umfrage: BMW-Fahrer am aggressivsten unterwegs

LeasingMarkt.de-Umfrage zeigt: Die aggressivsten Fahrer sind hierzulande mit BMW, Mercedes und Porsche unterwegs / Fast 90 Prozent glauben an Zusammenhang von Fahrzeugmarke und Fahrstil

Düsseldorf, 13. April 2023. Gerade setzt man auf der Autobahn zum Überholen an, schon hängt ein drängelndes Auto an der Stoßstange und will mit Lichthupe auf die rechte Spur zurückverweisen. Erfahrungen wie diese dürften hierzulande kein Einzelfall sein. Wie eine aktuelle, repräsentative Umfrage* von LeasingMarkt.de und Innofact unter 1.021 Autohaltern in Deutschland ergeben hat, gelten BMW-Fahrer unter den deutschen Autofahrern als die aggressivsten im Straßenverkehr. Die Umfrage zeigt, dass ein klarer Zusammenhang zwischen der Automarke und Fahrstil besteht – davon sind fast 90 Prozent der Befragten überzeugt. Vor allem Fahrer deutscher Hersteller gelten demnach als rücksichtslos. So drängeln sich hinter BMW die Fahrer von Mercedes, Porsche und Audi im Raudi-Ranking nach vorn. Als zurückhaltend im Straßenverkehr gelten hingegen Fahrer der Marken Fiat, Kia und Renault.

Bayern führt bekanntlich zahlreiche Ländervergleiche als Primus an. Und auch im Ranking der aggressivsten Automarken platziert sich ein Vertreter des Freistaats klar an der Spitze: Knapp zwei Drittel der Autohalter (62 Prozent) glauben, dass hinter den Lenkrädern von BMWs die aggressivsten Fahrer sitzen. Mit weitem Abstand platziert sich Mercedes mit 44 Prozent auf dem zweiten und Porsche mit 37 Prozent auf dem dritten Platz in der Hitliste der Drängler, Lichthuper und Fahrspurschneider. Die Porsche-Fahrer sehen die Kollegen von Audi schon deutlich im Rückspiegel – jeder dritte Befragte (35 Prozent) spricht ihnen hohes Aggressionspotenzial zu.

Das Mittelfeld im Ranking der rüden Raser bilden Volkswagen-Fahrer (11 Prozent werten diese als aggressiv) sowie Tesla- (8 Prozent) und Opel-Fahrer (4 Prozent). Fast allen anderen Marken wird nur von maximal rund 2 Prozent der Befragten ein gesteigertes Aggressionslevel bescheinigt. Am unteren Ende der Skala fahren mit Fiat, Kia und Renault die Lämmchen der Straße vor.

Für die Allermeisten sind Rückschlüsse von Marke auf Fahrstil statthaft

Doch lässt sich anhand der Fahrzeugmarke überhaupt ein Rückschluss auf das Verhalten des jeweiligen Fahrers ziehen? 87 Prozent der Autohalter glauben an die These, dass es einen Zusammenhang zwischen Marke und Fahrstil gibt. Interessant ist, dass vor allem die Jüngeren davon überzeugt sind: Für 94 Prozent der Fahrer unter 30 Jahren lässt sich aggressives Fahrverhalten bestimmten Marken zuordnen. Mit 68 Prozent zeigen bei den Jungen dabei überdurchschnittlich viele in Richtung BMW. Bei den älteren Fahrern ab 50 glauben nur 83 Prozent an eine Wechselwirkung zwischen Marke und schlechten Fahrmanieren.

Medieninformation

Fahrer deutscher Modelle mit Aggressionspotenzial

Frage: Ihre Erfahrung aus dem Fahralltag ist gefragt: Die Fahrer / Fahrerinnen welcher Automarken sind im Straßenverkehr wohl am aggressivsten unterwegs, d.h. schneiden z.B. die Spur, fahren zu dicht auf, gestikulieren wild im Auto, nutzen die Lichthupe auf der Autobahn beim Überholen etc.? Wählen Sie maximal drei Marken aus, die Ihnen im Fahralltag am aggressivsten erscheinen!

	Gesamt	Männer	Frauen
BMW	62%	61%	62%
Mercedes	44%	46%	41%
Porsche	37%	33%	41%
Audi	35%	36%	35%
Volkswagen	11%	13%	10%
Tesla	8%	8%	8%
Opel	4%	5%	3%
Ford	2%	2%	2%
Volvo	2%	2%	2%
Seat	2%	2%	1%
Toyota	2%	2%	2%
Mini	1%	1%	1%
Hyundai	1%	1%	1%
Renault	1%	1%	1%
Kia	1%	1%	1%
Fiat	1%	2%	0%
Keine der genannten / eine andere Marke	4%	5%	4%
Kein Unterschied bei Automarke und Verhalten im Straßenverkehr	13%	12%	13%

*Quelle: www.leasingmarkt.de / Innofact; Basis: repräsentative Stichprobe von 1.021 Autohalterinnen und Autohaltern; Befragungszeitraum: 16 – 17. Februar 2023;

Werte gerundet. Mehrfachantworten waren möglich.

Über LeasingMarkt.de

LeasingMarkt.de ist Deutschlands größter Online-Automarkt für Leasingangebote. Hier finden Kunden schnell und einfach das richtige Auto, das zu ihrer Lebenssituation und ihrem Finanzbudget passt. Händler auf der anderen Seite können ihre Angebote auf LeasingMarkt.de inserieren und stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Der Online-Marktplatz wurde 2012 von den Autoliebhabern Thomas Behrens, Robin Tschöpe und Chris Tschöpe mit der Motivation gegründet, den deutschen Leasingmarkt für Fahrzeuge transparenter und übersichtlicher zu gestalten. Der Sitz des Unternehmens ist in Düsseldorf. Mit LeasingMarkt.ch ist der Online-Marktplatz seit 2018 auch in der Schweiz verfügbar. Seit Februar 2019 trägt LeasingMarkt.de das vom TÜV-Saarland vergebene Siegel "TÜV geprüftes Onlineportal". AutoScout24 hat im Sommer 2020 die Mehrheit am Düsseldorfer Unternehmen übernommen. Zusammen mit LeasingMarkt.de hat AutoScout24 den Aufbau eines umfassenden Marktplatzes für Mobilität realisiert. Im Juli 2021 folgte zudem die Expansion nach Österreich und der Start von LeasingMarkt.at.

Medieninformation

Fabian Feldmann

LeasingMarkt.de GmbH

presse@LeasingMarkt.de

Über AutoScout24

AutoScout24 ist mit rund 2 Mio. Fahrzeug-Inseraten, rund 30 Mio. Usern pro Monat und mehr als 43.000 Händlerpartnern europaweit der größte Online-Automarkt. Neben Deutschland ist die AutoScout24 Group auch in den europäischen Kernmärkten Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Frankreich, Österreich, Norwegen, Dänemark, Polen und Schweden vertreten. Als umfassender Marktplatz für Mobilität investiert AutoScout24 gezielt in die Wachstumsfelder Leasing, Auto-Abo, Elektromobilität und Online-Autokauf. Mit AutoScout24 smyle ermöglicht der Marktplatz seinen Nutzerinnen und Nutzern den vollständigen Online-Kauf von Fahrzeugen – kostenlos und ready-to-drive direkt vor die Haustür geliefert. Seit 2020 ist auch der Leasing-Spezialist [LeasingMarkt.de](https://www.lesingmarkt.de) und seit 2022 die B2B-Auktionsplattform [AUTOproff](https://www.autoproff.de) Teil der AutoScout24 Gruppe. Zusammen treiben die Marktplätze die Digitalisierung des europäischen Autohandels maßgeblich voran.

Weitere Informationen finden Sie unter www.autoscout24.de

Alexander Adler

AutoScout24 GmbH

presse@autoscout24.de